



Mentoring-Vereinbarung zwischen Mentor/in und Peergruppe

Die vorliegende Mentoring-Vereinbarung dient dazu, Ihre gegenseitigen Erwartungen zu klären sowie die Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen Ihrer Zusammenarbeit in den kommenden 12 Monaten zu definieren. Eine solche Übereinkunft zu Beginn des Mentorings kann zu einer effizienten Gestaltung der Treffen und damit zur beiderseitigen Zufriedenheit beitragen. Das vorliegende Formular kann auch als Leitfaden für das erste Gespräch genutzt werden.

Mentor/in

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

Mitglieder der Peergruppe

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

Zeitraum

Die maximale Dauer der Zusammenarbeit beträgt 12 Monate.

Beginn der Zusammenarbeit

Ende der Zusammenarbeit

Thematische Schwerpunkte

Ziele

Persönliche Treffen

Geplante Häufigkeit/geplanter Rhythmus

Geplante Dauer in Stunden

Kontakte

per Telefon

über andere Kommunikationswege, und zwar:

per E-Mail

Die Kontaktaufnahme der Gruppe mit der Mentorin/dem Mentor erfolgt ausschließlich über die Gruppensprecherin.

Name der Gruppensprecherin

Maximale Zahl der Kontaktaufnahmen zwischen den Treffen

Abweichende Regelungen

Wenn Sie von den allgemeinen Regelungen abweichen möchten, handeln Sie dies bitte gemeinsam aus und schreiben die geänderten Vereinbarungen zur Kontaktaufnahme hier nieder.

Erwartungen an die Mentoring-Beziehung

Erwartungen der Mentorin/des Mentors

Erwartungen der Mentees

Weitere Vereinbarungen/Absprachen

Vertraulichkeit

Die gegenseitige Privatsphäre wird respektiert, die Inhalte unserer Gespräche vertraulich behandelt. Über Themen und Inhalte unserer Partnerschaft werden wir mit Dritten nur sprechen, wenn wir darüber eine ausdrückliche Vereinbarung getroffen haben. Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit besteht auch nach Ende der Partnerschaft fort.

Beitrag zum Mentoring

Die Mentees planen die Treffen und sind für die Vor- und Nachbereitung verantwortlich. Sie bringen Fragen, Gesprächsthemen und konkret formulierte Unterstützungsbedarfe in die Treffen und nutzen aktiv die ihnen angebotenen Anregungen, Chancen und Kontakte.

Die Mentorin/der Mentor verpflichtet sich, die Mentees unterstützend zu begleiten und auf ihre Wünsche einzugehen.

Probleme und vorzeitige Beendigung

Sollte es trotz gegenseitiger Absprachen und Vereinbarungen zu Problemen in der Mentoring-Beziehung kommen, ist es sinnvoll, die Probleme zu thematisieren. Bei Unstimmigkeiten und/oder Nichteinhalten der Vereinbarung wird Kontakt zur jeweiligen Kontaktperson an Ihrer Hochschule aufgenommen. Lassen sich Probleme nicht lösen, so kann nach Rücksprache mit dem Koordinationsteam die Mentoring-Vereinbarung von der Mentorin/dem Mentor oder den Mentees vorzeitig gelöst werden.

Einverständniserklärung

Mit den Inhalten der Mentoring-Vereinbarung erklären wir uns einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Mentor/in

Ort, Datum

Unterschrift Peergruppen-Mitglied

Ort, Datum

Unterschrift Peergruppen-Mitglied

Ort, Datum

Unterschrift Peergruppen-Mitglied

Ort, Datum

Unterschrift Peergruppen-Mitglied

Ort, Datum

Unterschrift Peergruppen-Mitglied